

RS OGH 2000/4/18 10ObS85/00y, 10ObS96/01t, 10ObS185/03h

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.04.2000

Norm

ASVG §131 Abs1

ASVG §131 Abs6

Satzung der oö Gebietskrankenkasse §25 Abs1

Satzung der stmk Gebietskrankenkasse §25 Abs1

Satzung der VlbG Gebietskrankenkasse §25 Abs1

Satzung der VlbG Gebietskrankenkasse Anh6

Rechtssatz

Gegen § 131 Abs 1 ASVG, § 131 Abs 6 ASVG und § 25 Abs 1 der Satzung der oö Gebietskrankenkasse, hegt der Verfassungsgerichtshof keine Bedenken der Verfassungswidrigkeit (VfGH 18.3.2000, G 24/98-26a).

Entscheidungstexte

- 10 ObS 85/00y

Entscheidungstext OGH 18.04.2000 10 ObS 85/00y

- 10 ObS 96/01t

Entscheidungstext OGH 10.07.2001 10 ObS 96/01t

Auch; Beisatz: Mit Erkenntnis vom 18. März 2000 (G 92/98, V 44/98) hob der Verfassungsgerichtshof die Bestimmung des § 25 Abs 1 der Satzung der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse in der Fassung ihrer 3. Änderung als gesetzwidrig auf. (T1) Beisatz: Es bestehen keine Bedenken gegen die in § 25 Abs 1 iVm Anh 6 der Satzung der VlbG Gebietskrankenkasse enthaltene Regelung, wonach sich die Erstattung von Kosten der ärztlichen Hilfe nach der Honorarordnung für Vertragsärzte richtet und für die Kostenerstattung, soweit in der Honorarordnung eine Punktwertstaffelung vorgesehen ist, der im Anh 6 festgesetzte Punktwert gilt. (T2)

- 10 ObS 185/03h

Entscheidungstext OGH 18.05.2004 10 ObS 185/03h

Vgl auch; Beisatz: Hier: § 131 Abs 1 ASVG. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2000:RS0113501

Zuletzt aktualisiert am

07.08.2008

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at